

Bezirksliga Herren OHZ/VER/HB

SC Vahr/Blockdiek : TuRa Bremen
Dienstag, 12.10.2021, 19:30 Uhr

Kein Sieger im Duell des SC Vahr/Blockdiek gegen TuRa Bremen

Nach rund 4 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Bezirksliga Herren OHZ/VER/HB entführten die Gäste TuRa Bremen in ihrem 6. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Spiel beim SC Vahr/Blockdiek. Im letzten Spiel des Mannschaftskampfes, das insgesamt 6 Fünf-Satz-Spiele beinhaltete, gewann das Schlussspiel Hillebrand / Otterbein. Nach dieser erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom SC Vahr/Blockdiek um die Nummer 1 Andreas Korol nun 3 Pluspunkte in der Tabelle.

Los ging es mit den Doppeln. Die richtige Herangehensweise hatten Korol / Kaune beim Sieg in drei Sätzen gegen Eggers / Bruns von Beginn an. Bei der 1:3-Niederlage gegen Hillebrand / Otterbein hatten Eckardt / Rohn nur im ersten Satz eine Chance. Trotz verlorenem ersten Satz drehten Heyer / Staats das Spiel gegen Wendenburg / Gutschy und gewannen mit 7:11, 11:6, 15:13 11:6. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Wenig Chance ließ Andreas Korol daraufhin bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Tim Otterbein. Eine schmerzhaft Niederlage gab es dagegen für Kjell Kaune beim 2:3 gegen Timo Hillebrand. Anschließend ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Zwischenzeitlich musste Niels-Christian Eckardt zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Nico Wendenburg aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Christian Heyer bekam seinen Gegner Martin Eggers jedoch beim deutlichen 0:3 nie in den Griff. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an den Tisch. Beim 11:8, 11:8, 11:8 gegen Andree Gutschy fand Holger Staats von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Die richtige Taktik fehlte Michael Rohn bei seiner 0:3-Niederlage gegen Ingo Bruns ab dem Start. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Lange mit Timo Hillebrand ringen musste Andreas Korol in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Beim anschließenden 9:11, 8:11, 8:11 gegen Tim Otterbein fand dagegen Kjell Kaune von Anfang an keine Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Ein hartes Stück Arbeit hatte derweil Niels-Christian Eckardt gegen Martin Eggers zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Eckardt mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Einen knappen Erfolg feierte Christian Heyer beim 11:9, 9:11, 11:8, 7:11, 11:7 gegen Nico Wendenburg, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte im Anschluss Holger Staats beim 2:3 gegen Ingo Bruns leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Zu wenig spielerische Mittel hatte Michael Rohn letztlich parat, um Andree Gutschy ernsthaft zu gefährden, somit stand es am Ende 8:11, 10:12, 9:11. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten wenig später Korol / Kaune beim 2:3 gegen Hillebrand / Otterbein leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete.

Nach diesem Ergebnis weist der SC Vahr/Blockdiek nun ein Punktekonto von 3:5 Punkten auf, während TuRa Bremen vor dem nächsten Spiel, das am 15.10.2021 gegen den ATSV Habenhausen II ansteht, 4:8 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SC Vahr/Blockdiek bestreitet hingegen das nächste Spiel am 16.10.2021 gegen den TSV Otterstedt.

Punkte:

SC Vahr/Blockdiek

Doppel: Korol / Kaune (1), Eckardt / Rohn (0), Heyer / Staats (1)

Einzel: A. Korol (2), K. Kaune (0), N. Eckardt (2), C. Heyer (1), H. Staats (1), M. Rohn (0)

TuRa Bremen

Doppel: Hillebrand / Otterbein (2), Eggers / Bruns (0), Wendenburg / Gutschy (0)

Einzel: T. Hillebrand (1), T. Otterbein (1), M. Eggers (1), N. Wendenburg (0), I. Bruns (2), A. Gutschy (1)